

Ostkurven Echo

Infobulletin
von Fans für Fans

Nr. 17 - 11/09

Hallo Ostkürvler!

Diese Ausgabe des Ostkurven-Echo widmen wir zum grössten Teil unserem langjährigen Captain Marc Gianola und möchten ihm für seine über 800 Spiele beim HCD danken.

Noch am Anfang seiner Karriere steht dafür HCD-Youngster Ramon Untersander. Wir haben ihm ein paar interessante Fragen zur bisherigen Saison gestellt.

Eine Grosser tritt ab: 17 Jahre Marc Gianola

«Meine Leidenschaft für den HCD begann schon vor über zwanzig Jahren. Natürlich wollte ich auch von einem Spieler das Leibchen um mich noch mehr mit dem HCD identifizieren zu können. Da entdeckte ich einen Spieler Namens Marc Gianola. Ich wusste nicht sehr viel von ihm, nur dass er in Samedan aufgewachsen war und bei St. Moritz spielte. Sonst war er damals überhaupt noch nicht bekannt und eher unauffällig. Das alles ist jetzt etwa 14 Jahre her und in dieser Zeit ist vieles passiert. Am Anfang dieser Zeit spielte der HCD noch nicht an der Nationalen Spitze mit, sondern war eben erst von der NLB aufgestiegen. Gianola war und ist nie ein Mann der grossen Worte. Auf dem Eis war er ein Verteidiger der eher defensiv agierte. Das Toreschiessen überlies



er meist den anderen in der Mannschaft. Als Gianola nach seinem Wechsel von St. Moritz zum HCD kam, blieb er diesem 16 Jahre lang treu. Auch durch die Erfolge hat er sich nie geändert und sich nicht aufgedrängt. Der erste grosse Erfolg war der Spengler Cup Gewinn im Jahre 2000 und dann natürlich der erste Schweizer Meister Titel in der Saison 2001/2002. Insgesamt konnte Marc Gianola vier Schweizer Meister Titel feiern und drei Spengler Cup Siege. Trotz dieser Erfolge blieb Marc immer sehr bescheiden, sowohl auf und neben dem Eis. Mit der Zeit entwickelte sich ein Kontakt zu Marc Gianola und er nahm sich immer Zeit für eine Diskussion nach einem Match mit mir. Auch das ist nicht selbstverständlich für einen Hockeyprofi. So habe ich auch seit über 10 Jahren den Übernamen "GIANOLA" ☺ Er dachte auch immer an die Zukunft nach dem Eishockey, indem er sich beruflich weiterbildete. Das kommt ihm jetzt sicher zugute.

Nun, nach über 830 Spielen für "seinen" HCD und über 170 Playoff Partien, ist die Karriere von Marc Gianola unrühmlich zu Ende gegangen. Eine schwere Knieverletzung hat ihn dazu gezwungen, während der laufenden Saison seinen Rücktritt zu erklären. Die Verabschiedung von den Fans findet dann am Spengler Cup 2009 statt. Hoffe ihr sind dann alle auch dabei. Er hat sich eine würdige Verabschiedung mehr als verdient. Und wie schrieb doch eine Schweizer Boulevard Zeitung: Das Leibchen mit der Nummer 5 gehört an die Decke der Vaillant Arena!

Ich wünsche natürlich Marc auf diesen Weg alles gute für seine Zukunft, darin eingeschlossen auch seine Frau Andrea und die vier Kinder Luca, Julina, Livio und Nilo.»

Urs Bachmann alias "Gianola"

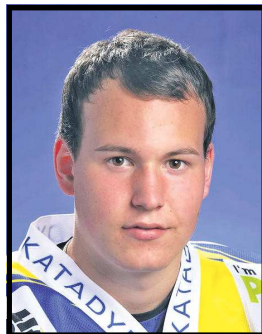


Interview mit HCD-Youngster Ramon Untersander

Vor drei Jahren wechselte Ramon Untersander vom HC Thurgau zum HC Davos. Diese Saison gab er sein Debüt in der ersten Mannschaft, wo er gleich neben Star-Verteidiger Beat Forster eingesetzt wurde. Wir haben ihm einige Fragen gestellt:

Was hättest du gedacht, wenn dir jemand vor einem Jahr gesagt hätte, dass du zu Beginn deiner ersten NLA-Saison mit Beat Forster in der ersten Linie des HCD verteidigen wirst?

Ich hätte zu dieser Person gesagt, er soll aufhören Witze zu machen. Dass ich nun gleich mit Beat Forster spielen konnte, war ein riesen Glück für mich. Ich kann sehr viel von ihm lernen und er hat mir auch viel geholfen.



Wie wurdest du in der Mannschaft aufgenommen?

Im Sommertraining fing mein Training mit der ersten Mannschaft an. Ich wurde vom ersten Tag an gut in die Mannschaft aufgenommen und ich fühle mich sehr wohl.

Welches ist der grösste Unterschied zwischen der Elite A und der 1. Mannschaft?

In der ganzen NLA gibt es Spieler, die mehr Kraft haben und auch schneller sind. Die Erfahrung von diversen Spielern, einige spielen seit mehr als 10 Jahren auf diesem Niveau und machen fast keine Fehler. Der grösste Unterschied jedoch liegt im Stellungsspiel. Wenn du als Verteidiger einen Pass spielen willst, hast du bis zu drei Anspielstationen, bei der Elite hast du vielleicht eine oder gar keine.

Was hat dich vor drei Jahren überzeugt, zum HCD zu wechseln?

Als kleiner Junge war ich schon immer HCD Fan und wollte in den Farben Gelb Blau spielen. Als ich die Chance bekam nach Davos zu wechseln, nutzte ich diese Chance ohne zu zögern.

Wie kam es zu dieser Chance?

Ich suchte eine Lehrstelle in der ich die Lehre und Eishockey unter einen Hut bringen konnte. Somit habe ich mich beim HCD beworben und wurde dann beim HC Thurgau beobachtet. Nach der

Beobachtungsphase bekam ich die Lehrstelle beim Sekretariat Davos und konnte so auch viel trainieren.

Wo siehst du dich in fünf Jahren? Heisst das Ziel Nordamerika?

Das ist eine schwere Frage. Zunächst will ich in den nächsten zwei Jahren hier in Davos viel Erfahrung sammeln und meine bestes geben. Was nachher kommt weiss ich noch nicht. Nordamerika wäre sicher ein sehr hohes Ziel, was für mich bis jetzt mehr nur ein Traum war.

Wie verkräftet das Team das Karrierenende von Marc Gianola?

Das Karrierenende von Marc kam etwas überraschend für alle. Marc kommt noch öfters in die Garderobe und somit ist unser Captain nicht einfach von der Bildfläche verschwunden, obwohl er uns auf dem Eis nicht mehr unterstützen kann. Für mich persönlich ist es ein grosser Verlust, ich könnte Marc gut brauchen, weil ich von seiner Erfahrung nur profitieren kann.

Deine Worte an die Fans:

Ich hoffe ich kann mit euch noch viele schöne Momente erleben und Siege feiern. Dazu gebe ich täglich mein bestes und bedanke mich bereits im voraus für eure fantastische Unterstützung.

Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Ostkurve @ Facebook

Die Ostkurve ist nun auch auf Facebook vertreten. Seit einigen Wochen gibt es die Facebook-Gruppe „**Ostkurve Davos**“, welche das Ziel hat, möglichst viele HCD-Fans mit Infos und News aus unserer Kurve zu erreichen. Tretet bei unter www.facebook.com

Herzlichen Dank unserem Sponsor:

PURE



POWER

EINE MARKE DER RÄTIA ENERGIE

Impressum:

www.hcdfreunde.ch

HCDFREUNDE

echo@hcdfreunde.ch